

## MEISTERSCHULE IM PORTRÄT

# Der Osten ruft

Das Haus des Kfz-Gewerbes Dresden bietet im neuen Gebäude beste Voraussetzungen für die Meisterausbildung im Kfz-Techniker-Handwerk.



Das Haus des Kfz-Gewerbes Dresden gehört heute mit zu den zehn größten kraftfahrzeugtechnischen Ausbildungseinrichtungen bundesweit. Nach dem Umzug 1996 in die Dresdner Tiergartenstraße bietet die Einrichtung beste Voraussetzung für ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot. Davon profitieren auch die Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung im Kfz-Techniker-Handwerk. Nach der Einweihung des neuen Gebäudekomplexes 1996 konnte das gesamte Lehrgangsangebot bedeutend erweitert werden. Auf dem Gelände des ehemaligen Kraftverkehrs Dresden entstand auf einer Fläche von über 30.000 Quadratmetern ein moderner Ausbildungskomplex.

Den Lehrgangsteilnehmern stehen neben den Werkstatt- und Theorieräumen eine benachbarte Wohnanlage und eine Mensa zur Verfügung. Eine Besonderheit in Dresden: Ein komplett eingerichtetes Musterautohaus ergänzt den Gebäudekomplex. Dort kann im Rahmen der Ausbildung die Fahrzeugannahme live erprobt werden. Auf den Rechnern steht aktuelle Werkstatt-Software für Schulungszwecke

zur Verfügung. Der sichere Umgang mit Hochvolttechnik steht ebenfalls auf dem Lehrplan. Als Partner eines erst kürzlich beendeten Teilprojekts des Förderprogramms „Schaufenster Elektromobilität“ kann die Schule einen ansehnlichen Elektro- und Hybridfuhrpark vorweisen, unter anderem einen BMW i3 oder einen Toyota Prius Hybrid.

Die Dresdner können auf eine stolze Bilanz von mehr als 2.500 Absolventen der Meisterausbildung verweisen. Das Dozententeam des HDK besteht zurzeit aus 9 festangestellten Meistern und 10 nebenberuflich tätigen Dozenten, die neben den Meisterlehrgängen in Vollzeit- und Teilzeitform auch die zukünftigen Kfz-Mechatroniker in den überbetrieblichen Lehrgängen schulen, die Lehrlinge auf ihre Prüfungen vorbereiten, technische, kaufmännische und rechtliche Seminare und Sachkundeschulungen anbieten.

Bei den Vorbereitungslehrgängen für die Kfz-Meisterprüfung Teil I bis IV besteht derzeit eine halbjährige Wartezeit. Die Kurse werden in Vollzeit oder alternativ in Teilzeit angeboten.

Dietmar Winkler



### Lehrgangsinhalte:

Vorbereitung Meisterprüfung Teile I bis IV  
Sachkundelehrgänge Klima und Airbag  
und AU-Lehrgang

### Termine:

Vollzeit: ab Februar und August  
Teilzeit: jährlich nach den Sommerferien ab August/September

### Unterrichtszeiten:

Vollzeit: Mo bis Fr 8:00 bis 15:45 Uhr  
Teilzeit: Di und Do von 17:00 bis 20:15 Uhr  
und 2 Samstage pro Monat von  
7:00 bis 20:15 Uhr oder Freitag-  
abend 17:00 bis 20:15 Uhr und  
Sa 7:00 bis 14:00 Uhr



Rex Farkas ist Ausbilder im Haus des Kfz-Gewerbes Dresden

### Womit motivieren Sie Ihre Schüler?

Es kommt darauf an, mit den gestellten Aufgaben die Neugierde zu wecken und einen Ansporn zu geben, die richtige Lösung zu finden. „Geht nicht, gibt es nicht“, heißt die Devise in der Werkstatt. Es ist mir außerdem wichtig, bei den Meisterschülern Freude und Begeisterung für das Handwerk immer wieder neu zu erzeugen.

### Steigen die Anforderungen im Beruf?

Die Anforderungen sind deutlich gestiegen, denn die Fahrzeuge werden immer komplexer. Wir sehen eine rasante Entwicklung in allen technologischen Bereichen, vor allem in der Elektronik und im Infotainment- und Multimediabereich sowie bei der Elektromobilität.

### Was macht Ihnen Spaß an Ihrem Beruf?

Dass ich meine eigene Begeisterung auf die Schüler übertragen kann.